



Andrea Wenzel bei der thermischen Desinfektion.



Rosemarie Hoffmann bügelt genau nach Kundenwunsch.



Edith Flecke mit perfekt gemangelter Tischwäsche.



Andreas Franz bringt die fertige Wäsche zum Kunden.

# Viel mehr als nur sauber

## Wash & Goal aus Wiershausen glänzt mit perfektem Service für Vereine, Gastronomie, Gewerbe und private Haushalte

Von ANDREAS BERNHARD

■ **Wiershausen.** „Was gewünscht wird, wird gemacht“, sagt Rosemarie Hoffmann während sie an ihrem Arbeitsplatz bei Wash & Goal genau nach Wunsch der Kunden einige Hemden bügelt. Der Satz könnte gleichzeitig auch das Firmenmotto der Wäscherei aus Wiershausen sein. Denn Service wird hier ganz groß geschrieben.

### Große Verantwortung

„Wer bei uns auf den Hof fährt, muss sich um nichts mehr kümmern“, darauf ist Firmengründer und Inhaber Ingo Förster stolz, der für seine Kunden auch sonst viele Annehmlichkeiten bereit hält.



Firmenchef Ingo Förster hat über viele Jahre an der Verwirklichung seiner Geschäftsidee gearbeitet.

So ist das Abholen und Bringen der Wäsche grundsätzlich kostenlos, Gardinen werden selbstverständlich auch kostenlos ab- und wieder aufgehängt. Einen Mindestmengen-Zuschlag für kleinere Kunden gibt es bei ihm nicht – auch in Zukunft. „Und wenn eine ältere Kundin mal noch ein paar Brötchen braucht, dann bringt der Fahrer die gleich mit“, so Förster.

„Wer mit dem Eigentum fremder Menschen arbeitet, hat eine große Verantwortung“, betont Betriebsleiterin Andrea Wenzel. Gewaschen wird, bis auch der letzte Fleck verschwunden und gemangelt bis keine Falte mehr zu sehen ist. „Dabei verzichten wir weitgehend auf Chemie“, so Wenzel, stattdessen haben wir unsere „Geheimrezepte“. Perfektion ist das Ziel des ganzen Teams. Eine echte Herausforderung bei rund 50 verschiedenen Textilarten, die täglich reinkommen.

Diese Hingabe spricht sich herum und zahlt sich aus: Mit drei Waschmaschinen und der Idee die Trikots von Sportvereinen zu reinigen fing bei Wash & Goal vor genau drei Jahren alles an – inzwischen hat sich der Maschinenpark parallel zum Kundenstamm erheblich erweitert. „Wir ar-



Starkes Team: (v.l.) Betriebsleiterin Andrea Wenzel, Rosemarie Hoffmann, Andreas Franz, Edith Flecke und Inhaber Ingo Förster. Fotos: Bernhard

beiten inzwischen mit mehreren Restaurants und Hotels zusammen“, erklärt Förster, „dazu kommen Firmen, Vereine und ein Seniorenheim.“ Das Angebot der Wäscherei ist entsprechend umfangreich. Neben der klassischen Wäsche bietet der Betrieb auch Teppich- und Federbettenreinigung sowie eine thermische Desinfektion nach den RKI-Richtlinien für Krankenhäuser und Seniorenheime an. „Kurz: Wir reinigen praktisch alles“, so Förster. Ab dem Frühjahr gibt's dann auch eine mobile Polster- und Teppichreinigung vor Ort. Auslieferungsfahrer Andreas Franz kommt also viel herum. Von Hildesheim bis Kassel gehen seine Touren. „Qualität

und Zuverlässigkeit sind unsere Stärke“, sagt der Firmenchef. Um beides zu garantieren, setzt er auf seine festgestellten Mitarbeiter. Und die Erfolgsgeschichte soll weiter gehen, der Betrieb weiter wachsen: „Noch in diesem Jahr will ich auf zwei Schichten ausweiten“, sagt Förster. Vier weitere Arbeitsplätze könnten dann in Wiershausen entstehen.

**Kontakt: Wash & Goal, Am Mündener Weg 1, 34346 Hann. Münden-Wiershausen, Telefon: 05541 / 7018670 Fax: 7018673. Zusätzliche Annahmestellen bei Foto Schmook, Lange Straße 57 in Hann. Münden und im Zwergeläddchen in Scheden, Quantzstraße 7.**